

05.07.2019

Gesellschaftspolitischer Dialog im Bildungszentrum

Soziale Sicherheit statt Chaos am Di., den 26. November 2019 um 19:30 Uhr

Kohle und Demokratie.

Was hat die Krise der Demokratie mit der Kohle zu tun?

N. N.



Wolfgang Jäger

Der amerikanische Geschichtswissenschaftler Timothy Mitchell hat ein viel beachtetes Buch vorgelegt, in dem er sich mit dem Zusammenhang von Demokratie und Energiewirtschaft beschäftigt. Er behauptet, dass es im Zeitalter der Kohle zur Herausbildung einer ersten Massendemokratie gekommen ist und dass die Ursachen dafür in den besonderen Bedingungen der Kohlewirtschaft zu finden sind. Wenn der Aufstieg der Kohle die Demokratisierung in Europa und Nordamerika vorangetrieben hat, was bedeutet dann das Verschwinden des Steinkohlenbergbaus für die Demokratie in Deutschland und Europa? Was hat die aktuelle Krise der Demokratie mit dem Ende der Kohle zu tun? Woher kommt der Rechtspopulismus?

Demokratie in Deutschland hat sich als politische und soziale Demokratie herausgebildet. Das aktive und passive

Wahlrecht aller Staatsbürger_innen ist der Kern der politischen Demokratie im öffentlichen Raum. Mitbestimmung ist Teil der sozialen Demokratie in der Wirtschaft.

In der Tat ist der Steinkohlenbergbau vom 19. bis ins 20. Jahrhundert ein sozial- und demokratiepolitisches Laboratorium gewesen, das Betriebsräte und Montanmitbestimmung hervorgebracht hat, die dann für die soziale Demokratie maßgebend wurden. Dieser Benchmark ist nun Vergangenheit.

Was bedeutet dies für die Zukunft von Demokratie in Staat und Wirtschaft heute?

Diese und weitere Fragen möchte Kollege Dr. Wolfgang Jäger mit Euch diskutieren. Er arbeitet an der Ruhr-Universität Bochum im Institut für soziale Bewegungen und beschäftigt sich dort vor allem mit der Erinnerungsgeschichte der sozialen Demokratie. In seinem neuen Buch „Soziale Sicherheit statt Chaos“ hat er sich u.a. mit dem Beitrag der Bergarbeiterbewegung zur demokratischen Entwicklung in Deutschland beschäftigt. Wolfgang war hauptamtlicher Sekretär der IGBE, der IGBCE, des DGB, 13 Jahre Geschäftsführer der Hans-Böckler-Stiftung und Aufsichtsrat bei ThyssenKrupp Steel und adidas.

© 2020 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt
IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Deisterallee 44 | D-31848 Bad Münder

Telefon: 05042 601-0 | Telefax: 05042 601-95
E-Mail: bz.badmuender@igbce.de